

Zu I. N. 457.083



Herrn Joseph Grafen

Herrn Prof. Franz Klein

Schriftsteller

A

Wien

XIX. Herzogsgasse 35.

Abt. Caspold Hornum
XVII/2 Newboldengr. 4.
1907.



Wapfen, habe gesucht!

Dein Brief hat mich sehr
 freut. Beste Dank mich für
 das geistliche Gedicht "Fanny:
 Heidelberg". Ich habe mir diesen
 Abdruck für die Wissens
 auf, die die unsere Regierung
 der Mittelbringen "wörfel"
 ist in einer geistlichen Auf-
 lage für die Ausgabe wird.
 Dann kann mich in einer

Zuletzt noch auf diese Zeit
verbit von meinem Blatte fin-
gerziehen werden. —

Ich bin sehr überglücklich, daß
das Gedicht endlich erschienen
ist.

Ungarnen erfordere ich,
diesen mit diesem Lieben
früher erschienenen Aufsatz vom
4. März in der Leo-Papalliste
in Antwerp passend zu setzen.
Wenn der Vortrag beginnt



voll, weiß ich selbst noch nicht,
weil die Bedingungen noch
nicht angegeben sind. Jedenfalls
im 8. Nr.

Die Vorzüge in der
Schulstadt haben sich
"zufanden" lassen soll.

Nach dem Vertrag können
wir gemächlich handeln.

Und danach kann ich mich

überzeugen lassen!

22/2 07. Leopold Hornemann



